



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 53.

Montag, den 13. März.

1848.

Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Vieuxbois von Kathinka Sig.

(Fortsetzung.)

— Betrachte diesen Mann, sagte Rebekka zu Hermann — nimm diesem Mann die Last der Jahre ab, verwische die Runzeln von seiner Stirne, denke Dir diesen weißen Bart schwarz wie Ebenholz, und sage mir, ob Du ihn kennst.

Bleich und mit verglasten Augen sah Hermann den halbohnmächtigen Heli an. Plötzlich stürzte er laut schreiend aus dem Gemach.

— Was ist Ihnen? fragte Circe.

— Signora, steigen denn die Todten aus ihren Gräbern auf?

Verlassen wir jetzt einen Augenblick die Erzählung der Thatfachen, um uns zu Paris nach der ewigen Jüdin umzusehen, denn sie ist dahin zurück-

gekehrt, die bezaubernde Alte, welche aus dem Brunnen der ewigen Jugend geschöpft hatte... und ihr wißt es so gut wie ich, denn ihr habt vielleicht die weiße Hand errathen, die während des Zweikampfs zwischen Sylvio und Vitello das Gebüsch auseinander gebogen hatte, und wie die Göttin der Blumen mitten in dieser grünen Laubumgebung erschienen war. Nachdem sie das Kind der Leichenfrau vor Schmach gerettet hatte, war sie in die Hauptstadt der civilisirten Welt geeilt.

An dem Abend des Tags, an welchem der Zweikampf stattgefunden, befand sich Norma in dem comfortabeln Gemache, das sie bereits früher bewohnt hatte. Sie saß in einem großen Sessel und durchlief viele Papiere, die auf einem Tische vor ihr ausgebreitet lagen.

Der Anzug der ewigen Jüdin war reizend; sie trug ein braunes Kleid von dem feinsten Wollenstoff, das durch eine Grille des Geschmacks wie ein Non-